

Augsburger Stadtteilgespräche

DISKUTIEREN SIE MIT!

OB Eva Weber kommt mit ihrem Regierungsteam zu Ihnen

Die Reihe der Stadtteilgespräche setzt die Augsburger Stadtregierung auch unter Oberbürgermeisterin Eva Weber fort. Zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern aus Jakobervorstadt, Georgs- / Kreuzviertel, Stadtjägerviertel, Rosenau- / Thelottviertel Bismarckviertel, Antonsviertel und Textilviertel möchte sie Augsburg Mitte-Innenstadt weiterleben und weiterentwickeln – offen und mit allen Möglichkeiten für eine lebendige Stadtkultur. Im Mittelpunkt stehen Verkehrsthemen, Bildung, Klimafragen, Stadtteil-Gestaltung, Zusammenhalt, digitale Angebote, Kultur und Sport vor Ort.

AUGSBURG MITTE-INNENSTADT

JAKOBERVORSTADT
GEORGS- / KREUZVIERTEL
STADTJÄGERVIERTEL
ROSENAU- / THELOTTVIERTEL
BISMARCKVIERTEL
ANTONSVIERTEL
TEXTILVIERTEL



MIT BÜRGER-
VERSAMMLUNG

SETZEN SIE
IMPULSE!

WANN? Mittwoch, 16. November 2022, 18 Uhr

WO? Kolpingsaal Augsburg,
Frauentorstraße 29

WIE? 18 bis 19 Uhr
persönliche Tisch-Gespräche
ab 19 Uhr
Bürgerversammlung im Plenum



IHRE GESPRÄCHSPARTNER

Die Stadtregierung zu Gast in Augsburg Mitte-Innenstadt

Aufgabe einer Stadtregierung ist es, das öffentliche Leben der Stadt zu lenken und zu leiten. In Augsburg erfüllen diese Leitungsaufgabe neben der Oberbürgermeisterin, der Zweiten Bürgermeisterin und dem Dritten Bürgermeister sieben Referenten. Sie tun das nicht nur vom Rathaus aus, sondern auch vor Ort in den Stadtteilen.

Über deren Bedürfnisse zu reden und sie zukunftsfest zum Wohl der Gesamtstadt zu entwickeln, ist eine anspruchsvolle Gemeinschaftsaufgabe. Machen, diskutieren und gestalten Sie mit!



REFERENTEN IM ÜBERBLICK

EVA WEBER

Oberbürgermeisterin
Drei Direktionen (u. a. Beteiligungen, Interkommunales; Hauptverwaltung, Städtetag; Bürgerbeteiligung, Beiräte)

MARTINA WILD

2. Bürgermeisterin, Referat für Bildung und Migration
Bildung, Ausbildung, Schulen, Kindertagesbetreuung, Kommunale Bildungsplanung, Stadtbücherei, IT-Bildungsinitiative, Migration

BERND KRÄNZLE

3. Bürgermeister (ehrenamtlich)
Weitere Vertretung der Oberbürgermeisterin

ROLAND BARTH

Referat für Finanzen, Stiftungen und Forsten
Finanzen, Forsten, Zentraler Einkauf, Beratung, Vergaberecht, Stiftungen, Fördermittelbeschaffung

REINER ERBEN

Referat für Nachhaltigkeit, Umwelt, Klima und Gesundheit
Nachhaltigkeit, Umwelt, Klimaschutz, Öffentliches Grün, Naturschutz, Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, Friedhofs- und Bestattungswesen, Heimaufsicht, Gesundheit, Verbraucherschutz, Veterinärwesen mit Fleischhygiene und Tierschutz, E-Mobilität

MARTIN SCHENKELBERG

Referat für Soziales, Familie, Pflege, Generationen und Inklusion
Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Menschen mit Behinderung, Asyl, Wohnen, sozialer Wohnungsbau

JÜRGEN ENNINGER

Referat für Kultur, Welterbe und Sport
Kultur, Jugendkultur, Kulturelle Bildung, Kunstsammlungen, Museen, Bühnen, Archäologie, Welterbe, Glaubensgemeinschaften, Sport, Festivals

GERD MERKLE

Referat für Stadtentwicklung, Planen und Bauen
Stadtplanung, Stadtsanierung, Stadtentwicklung, Regionalplanung, Hochbau, Geoinformationen, Denkmalschutz, Konversion, Bauordnung, Tiefbau, Stadtentwässerung, Bau-/Projektmanagement, Vergabestelle

FRANK PINTSCH

Referat für Bürgerinnen- und Bürgerangelegenheiten, Ordnung, Personal, Digitalisierung und Organisation
u. a. Sicherheit und Ordnung, Verkehrsüberwachung, Veranstaltungen, IT, Brand- und Katastrophenschutz, Hilfsorganisationen, Rettungsdienste, Kommunale Prävention, Personenstandswesen, Konfliktlösung und Mediation

DR. WOLFGANG HÜBSCHLE

Referat für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Marktwesen
Wirtschafts- und Infrastrukturförderung, Ansiedlungen, Bestandspflege der Unternehmen, Clusterentwicklung, Wirtschaftliche Regionalentwicklung, Öffentlicher Personennahverkehr, Betreuung von Verbänden, Liegenschaften, Stadtmarketing, Smart City, Märkte

BÜRGERBETEILIGUNG

So können alle Stadtpolitik mitbestimmen

Einmal im Jahr sind alle Augsburgerinnen und Augsburger eingeladen, ihre Probleme, Fragen und Ideen mit der Oberbürgermeisterin im Rahmen einer gesamtstadtbezogenen Bürgerversammlung zu diskutieren.

SO FUNKTIONIERT DIE BÜRGERVERSAMMLUNG:

Die Bürgerversammlung richtet sich an die gesamte Augsburger Stadtgesellschaft, also an die Bewohnerinnen und Bewohner aller Stadtteile. Geleitet wird sie von der Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg. Nach einer Präsentation der wichtigsten Entwicklungen können die Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen, Anregungen und Anliegen zu städtischen Angelegenheiten, insbesondere Stadtteilthemen vortragen und auch eigene Anträge stellen. Das Wort können alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Augsburg erhalten. So steht es in Art. 18 der Bayerischen Gemeindeordnung.

Rechtliches nach Art. 18 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern:

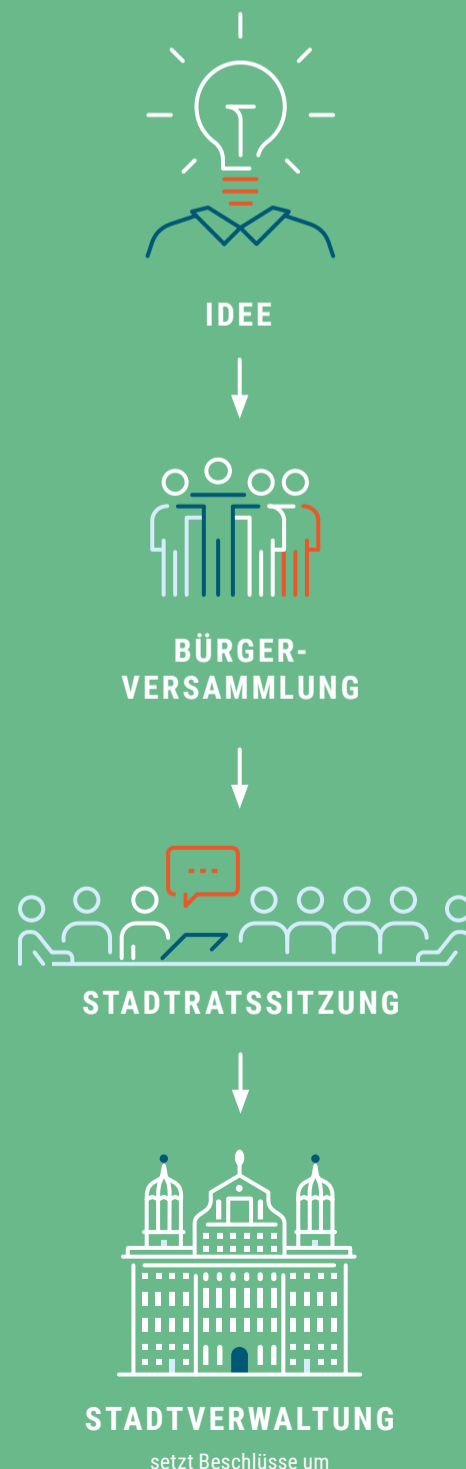
- Die Bürgerversammlung ist gesamtstadtbezogen.
- Das Wort können grundsätzlich nur Gemeindeangehörige erhalten, Ausnahmen kann die Bürgerversammlung beschließen.
- Stimmberechtigt sind ausschließlich Gemeindegewohnerinnen und -bürger.
- Empfehlungen der Bürgerversammlung müssen innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Stadtrat behandelt werden.

WARUM GIBT ES DIE BÜRGERVERSAMMLUNG?

Im Zentrum einer Bürgerversammlung steht der gleichberechtigte Dialog von Bürgerinnen und Bürgern mit der Stadtspitze. Erklärtes Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit des direkten, einfachen Kontakts und Gesprächs zu geben und sie so in einen lokalen Beteiligungsprozess einzubinden. Nutzen Sie diese Gelegenheit zur Kontaktaufnahme mit Ihrer Stadtverwaltung und beteiligen Sie sich bei einer Bürgerversammlung.

Es gibt zahlreiche weitere Möglichkeiten mitzuwirken. Aktuelle Veranstaltungen sind auf augsburg.de/oeffentlichkeitsbeteiligung einsehbar.

Wer den städtischen Notify- oder Telegram-Service abonniert, bekommt die Termine direkt aufs Smartphone.



?

NOCH FRAGEN?

Alle Infos gibt es auf augsburg.de/buergerversammlung

AUF EIN WORT



„Lange Zeit hat die Pandemie das gesellschaftliche Leben ausgebremst. Umso wichtiger ist es daher, sich wieder zu begegnen und auszutauschen. Unsere regionalen Stadtteilgespräche bieten dafür eine sehr gute Gelegenheit.“

Die meisten Augsburgerinnen und Augsburger leben gerne in ihrem Stadtteil. Das zeigen Umfragen immer wieder. Dieser hohe Grad an Zufriedenheit ist nicht selbstverständlich. Damit das auch so bleibt, ist es ganz wichtig, dass wir zusammenkommen, diskutieren und miteinander um gute Lösungen für Augsburg ringen. Es ist mir und meinem Team ein großes Anliegen, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern aller Altersgruppen darüber zu sprechen, welche Richtung wir die nächsten Jahre einschlagen wollen. Etwa, um ausreichend und sichere Arbeitsplätze und genügend Wohnraum zu haben, um Klimafreundlichkeit in einer Großstadt weiter zu etablieren und Mobilität neu zu denken. Aber auch, um zu erfahren, was uns als Stadtgesellschaft zusammenhält. Das ist spannend. Ich freue mich darauf.

Eva Weber

EVA WEBER
Oberbürgermeisterin

STADTTEILE IM BLICK

LEBENDIGE STADTTEILE

EINRICHTUNGEN IN MITTE-INNENSTADT

JAKOBERVORSTADT

1 FUGGEREI

Jakoberstraße 26

2 ALTES STADTBAD

Leonhardsberg 15

GEORGS- / KREUZVIERTEL

3 KLEINER GOLDENER SAAL

Jesuitengasse 12

4 BÜRGERBÜRO STADTMITTE

An der Blauen Kappe 18

STADTJÄGERVIERTEL

5 CURT-FRENZEL-STADION

Senkelbachstraße 2

6 FAMILIENBAD AM PLÄRRER

Schwimmschulstraße 5

ROSENAU- / THELOTTVIERTEL

7 ROSENAUSTADION

Stadionstraße 21

8 SCHLITTENBERG AM WITTELSBACHER PARK

BISMARCKVIERTEL

9 SPIELPLATZ THEODOR-HEUSS-PLATZ

Bismarckstraße

ANTONSVIERTEL

10 KONGRESS AM PARK

Gögginger Str. 10

TEXTILVIERTEL

11 STAATLICHES TEXTIL- UND INDUSTRIEMUSEUM AUGSBURG (TIM)

Provinostr. 46

12 FEUERWEHRERLEBNISWELT

Provinostaße 52, Zufahrt über Hanreiweg

INNENSTADT

13 STANDESAMT

Maximilianstraße 69

14 UNESCO WELTERBE INFO-ZENTRUM

Rathausplatz 1

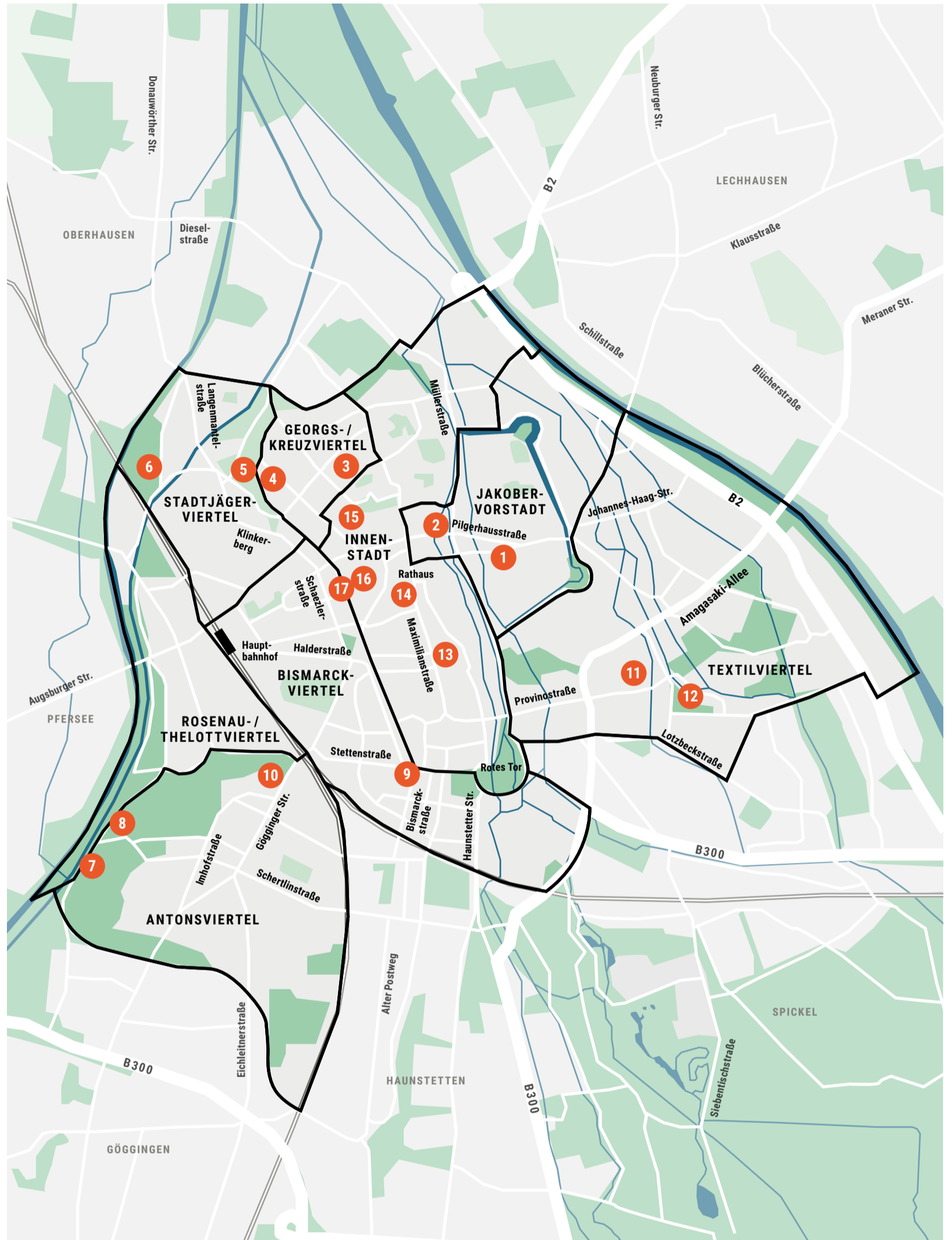
15 HOFGARTEN

Fronhof 8

16 STADTMARKT

17 INFOPOINT FOR REFUGEES

Bahnhofstraße 2



Stadtteil-Potenzial in Augsburg Mitte-Innenstadt



STRASSENRAUM FÜR MEHR ALS EINEN NUTZEN

Sich über neue Gestaltungs- und Nutzungskonzepte des öffentlichen Raums Gedanken zu machen, setzt Bereitschaft für Veränderung voraus. Ein Beispiel dafür sind die Parklets, die in der Maximilianstraße dort aufgestellt wurden, wo sonst Autos parken. Solche Sitzmöbel können die öffentliche Wahrnehmung des Straßenraums für weit mehr als nur einen Nutzen ändern.

Mehr Infos zur Maximilianstraße:
augsburg.de/maximilianstrasse



FÜR EIN GUTES KLIMA IN DER GANZEN STADT

Augsburg ist auf dem Weg zur Blue City. Das ist die Idee einer Stadt, in der „klimafreundlich“ mehr ist, als grün: Ressourcenschonende Innovationen und digitale Technologien gehören genauso dazu, wie gemeinsames Handeln. Beispiel Carsharing. Es wird an rund 100 Standorten in Augsburg und Umgebung angeboten. Ein Beitrag zu weniger Schadstoffen und Rohstoffeinsatz, aber mehr Raum in der Stadt und sauberer Luft.

Mehr Infos zum Carsharing:
augsburg.de/bluecity



BEI DEN VERKEHRSMITTELN HAT JEDES SEINE BERECHTIGUNG

Derzeit wird der Augsburger Mobilitätsplan erstellt. Seine Aufgabe ist es, Zielvorstellungen und Leitlinien für den Bereich der Mobilität zu benennen und diese zu priorisieren. Es geht nicht um Pro und Contra verschiedener Verkehrsmittel, denn jedes hat seine Berechtigung. Es geht darum, gemeinsam nach Lösungen für eine zukunftsfähige und klimagerechte Mobilität zu suchen und danach zu fragen, wie die Stadt in Zukunft aussehen soll.

Mehr Infos zur Mobilität der Zukunft:
augsburg.de/mobilitaetsplan



MEHR LEBENSQUALITÄT DANK DIGITALER TECHNOLOGIEN

Mit innovativen digitalen Technologien möchte die Stadt Augsburg handlungsfähig bleiben und das Leben von Bürgerinnen und Bürgern lebens- und liebenswerter machen. Das ist das Anliegen der digitalen Verwaltung. Ein sehr erfolgreiches Beispiel dafür ist etwa das Kita-Portal. Es gibt einen vollständigen Überblick über das Betreuungsangebot für Kinder und erlaubt, bequem von zuhause aus einen Betreuungsplatz zu suchen.

Mehr Infos zum Betreuungsangebot:
augsburg.de/digitalisierung

Leitthemen der Gesamtstadt



BILDUNG

Alle Menschen haben das Recht auf Bildung. Ein Leben lang. Entscheidend ist, dass sie auch einen einfachen Zugang zu Bildungsangeboten haben. Darin liegt die große Chance für eine lebendige, aktive und wissende Stadtgesellschaft.



MOBILITÄTS- WENDE

Damit der Mobilitätswandel funktioniert, braucht es intelligente, aufeinander abgestimmte Verkehrskonzepte und die Einsicht, dass jedes Verkehrsmittel seine Berechtigung hat.

ÖFFENTLICHER RAUM

Augsburg gilt als eine der sichersten Großstädte Deutschlands. Damit dies so bleibt, sind unterschiedliche Gestaltungs- und Nutzungskonzepte, aber auch mehr Respekt für den öffentlichen Raum erforderlich.



KLIMA- FREUNDLICHE STADT

Eine Anpassung an die Folgen des Klimawandels ist unerlässlich. Dies betrifft nahezu alle Bereiche der Daseinsvorsorge in einer Stadt. Klimagerechtes Bauen und die Gestaltung des Stadtgrüns sind nur zwei von zahlreichen Beispielen.



DIGITALE VERWALTUNG

Lebensqualität verbessert sich, wenn Verwaltungsleistungen auch digital angeboten werden. Die Stadt Augsburg ist bei den Online-Diensten einschließlich Bürgerportal vorne mit dabei. Doch diese Entwicklung ist noch lange nicht abgeschlossen.

GESELLSCHAFTLICHER ZUSAMMENHALT

Teilhabe gestalten – sei es am politischen, kulturellen oder sozialen Leben – und Engagement fördern. Auch der Sport gehört dazu. Das ist der Kitt, der das Miteinander fördert.

IMPULSE SETZEN

So nehmen Sie teil

Der Dialog beginnt um 18 Uhr mit den Tisch-Gesprächen. Sie geben Gelegenheit, mit der OB und der Stadtspitze ins Gespräch zu kommen.

Im Anschluss folgt die Bürgerversammlung im Plenum. Nach einer kurzen Präsentation können sich alle Bürgerinnen und Bürger per Wortmeldung einbringen. Dafür gibt es vor Ort Wortmeldungskarten, die Sie ausfüllen und abgeben.

LIVE DABEI SEIN

Das Stadtteilgespräch mit Bürgerversammlung findet vor Ort in Präsenz statt.

Persönliches Tisch-Gespräch	18 Uhr
Bürgerversammlung im Plenum	19 Uhr

! Der Infektionsschutz ist zu beachten! Aktuelle Infos unter: [augsburg.de/infektionsschutz](https://www.augsburg.de/infektionsschutz)

MEHR INFOS ONLINE

[augsburg.de/stadtteilgespraeche](https://www.augsburg.de/stadtteilgespraeche)

VORAB FRAGEN STELLEN

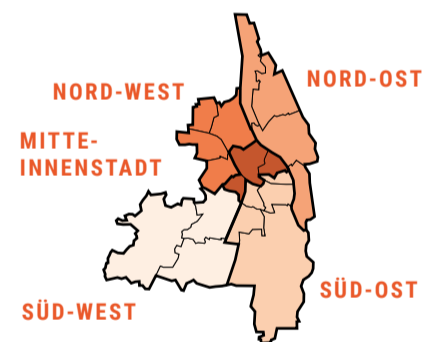
Bürgerinnen und Bürger können vorab ihre Fragen stellen. Entweder über die städtischen Social-Media-Kanäle oder per E-Mail an:

stadtteilgespraeche@augsburg.de

Weil die Anregungen mit ins Stadtteilgespräch genommen werden, bitte im Betreff „Stadtteilgespräch“ angeben und im Text den Stadtteil nennen.



ALLE TERMINE IM BLICK



REGION NORD-WEST

Bärenkeller, Kriegshaber, Oberhausen, Pfersee
Montag, 18. Oktober, 2021

REGION NORD-OST

Firnhaberau, Hammerschmiede, Lechhausen, Hochzoll
Mittwoch, 6. April 2022

REGION SÜD-WEST

Göggingen, Inningen, Bergheim
Mittwoch, 11. Mai 2022

REGION SÜD-OST

Hochfeld, Unierviertel, Spickel / Herrenbach, Haunstetten / Siebenbrunn
Mittwoch, 19. Oktober 2022

REGION MITTE-INNENSTADT

Jakobervorstadt, Georgs- / Kreuzviertel, Städtjägerviertel, Rosenau- / Thelottviertel, Bismarckviertel, Antonsviertel, Textilviertel
Mittwoch, 16. November 2022

MIT BÜRGER- VERSAMMLUNG

AUSBLICK: BÜRGERBETEILIGUNG 2023

Im kommenden Jahr gibt es noch mehr Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung – bei einer gesamtstadtbezogenen Bürgerversammlung und zusätzlich drei stadtteilbezogenen Bürgerversammlungen.

Außerdem gibt es künftig eine digitale Bürgerbeteiligungsplattform.

WAS PASSIERT IN MEINER STADT?

Infos zum Stadtgeschehen, aktuell und zuverlässig, gibt es auf:

[augsburg.de](https://www.augsburg.de)

Bürgernewsletter:
[augsburg.de/newsletter](https://www.augsburg.de/newsletter)



@stadtaugsburg

IMMER AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN

HABEN SIE FRAGEN ODER EIN ANLIEGEN?

Gerne hilft die **Bürgerinformation** am Rathausplatz 1 weiter.

Auch unter der Telefonnummer
0821 324-0

oder per E-Mail
augsburg@augsburg.de



IMPRESSUM

Herausgeber
Stadt Augsburg, Hauptabteilung Kommunikation
Rathausplatz 1, 86150 Augsburg
stadtteilgespraeche@augsburg.de | 0821 324-9423

Gesamtprojektleitung
Stefan Sieber

Konzeption
Lea Demirbas, Elisabeth Rosenkranz (V.i.S.d.P.)

Gestaltung
Markus Hasel, Kerstin Kriegbaum

Redaktion
Lea Demirbas, Julia Ehmer, Anja Häfele, Sarah Wenger, Elisabeth Rosenkranz (Leitung)

Fotos
Ruth Plössel, Martin Augsburger

Stand der Ausgabe 27. Oktober 2022